

Radioaktive Strahlen und Mobilfunk - Strahlen: Bewußtseinssprung statt Selbstzerstörung.

Wieder einmal hat die Erde mit Tsunami und Fukushima deutlich gesprochen: **Unser Planet und unser bisheriges Leben sind in Gefahr. Unsere Zivilisation steckt in einer Sackgasse.** Wachstumswahn, ungebremster Ressourcen- und Energieverbrauch, immer stärker gepuschter Konsum als Ersatz für den Verlust eines sinnerfüllten Lebens in Kooperation mit der Natur, in Verbundenheit mit dem Ganzen und allen Mitgeschöpfen, Flucht in digitale Scheinwelten, in ein Leben aus zweiter Hand – das sind Wesensmerkmale einer lebensfeindlichen und überholten Wirtschafts- und Lebensweise.

Die mit dieser Lebensweise unweigerlich verbundene Zerstörung unserer lebenserhaltenden Systeme ist die tiefste und mächtigste Ursache von Angst. Das ungeheure Ausmaß der Bedrohung macht es schwer, hinzuschauen, sich miteinander auszutauschen über die realen Ängste und Probleme und sich ihnen zu stellen.

Aber **Wegschauen und Verdrängen ist lebensgefährlich.** Systeme, die Störungen nicht mehr registrieren und angemessen darauf reagieren, folgen einem **Selbstmordprogramm.**

Energiewende ist in aller Munde. Sie wird nicht kommen, wenn uns nicht **eine Wende im Bewußtsein gelingt, ein Bewußtseinssprung:**

Der Ausstieg aus Atomkraft muß ebenso den **Ausstieg aus allen zerstörerischen Großtechnologien** einleiten. Der Energieverbrauch muß jetzt deutlich reduziert werden. **Ein neuer Lebensstil** der Ehrfurcht vor und der Verbundenheit mit der Natur und der Selbstgenügsamkeit muß jetzt gelebt werden. **Der Wachstumswahn muß gestoppt und ein anderes Wirtschaften in Kooperation mit der Natur und den Mitmenschen muß jetzt praktiziert werden.**

Die Technologien, mit denen wir derzeit am nachhaltigsten die ganze belebte Natur und unser eigenes Leben untergraben und zerstören, sind die Atomtechnologie und die flächendeckende Mikrowellentechnologie des Mobilfunks mit ihren biologisch wirksamen gepulsten Hochfrequenzen und den ihnen aufmodulierten biologisch wirksamen Niederfrequenzen.

Während die Gefahren der künstlichen radioaktiven Strahlen zwar meist verdrängt, aber doch weitgehend bekannt sind, sind die nicht weniger großen Gefahren der künstlichen elektromagnetischen Strahlung des Mobilfunks meist gänzlich ausgeblendet.

Sie verschwinden unter der Faszination immer neuer Anwendungsbereiche mobiler technischer Vernetzung im Alltag, unter dem Wahn, immer das neueste Produkt haben zu müssen und unter dem rasanten Verlust der Fähigkeit, in echte Verbindung zu treten, innezuhalten und der Stille und dem eigenen Inneren zu lauschen. Mit dem Einloggen in ein Leben aus zweiter Hand betäuben wir unsere Ängste, Leere in uns und das Wahrnehmen unserer tiefsten Lebenswünsche.

Wir setzen uns darüber hinweg, dass die Frequenzen des Mobilfunks allen biologischen Regelkreisen dazwischenfunken und unser Leben im Kern treffen.

So trifft die neue zusätzliche Belastung auf Grund der Kernschmelze in Fukushima und die damit verbundene zunehmende radioaktive Verseuchung von Luft, Wasser, Boden und Lebensmitteln auf ein Immunsystem, das durch das ungeheure Ausmaß der flächendeckenden Verstrahlung unseres Planeten mit gepulster Mikrowellentechnik in einem noch nie dagewesenen Ausmaß ohnehin schon geschwächt und geschädigt ist.

Alle biologischen Organismen sind angewiesen auf **die natürlichen elektromagnetischen Felder** unseres Planeten, aus denen alles Leben entstanden ist und **über die alle Lebensvorgänge gesteuert werden**. Jede Einzelzelle und jeder Gesamtorganismus sind physikalisch gesehen Schwingkreise. D.h. **jede Zelle ist Sender und Empfänger elektromagnetischer Frequenzen**, über die alle Zellen jederzeit miteinander verbunden sind. **Leben, Wachstum und Gesundheit beruhen auf ungestörtem Informationsfluß zwischen den Zellen.**

Die künstlichen technischen Frequenzen des Mobilfunks liegen genau im Frequenzbereich der natürlichen biologischen Regelkreise von Menschen, Tieren und Pflanzen. Über Resonanz werden die technischen Signale von den natürlichen Schwingkreisen empfangen und zwingen diesen unbiologische Reaktionen auf. So **wird aus technischer Information biologische Fehlinformation**. Die lebensnotwendige Kommunikation der Zellen wird gestört. **Wir funken mit dem Mobilfunk dem Leben dazwischen!**

Das hat massive Folgen für alle Lebewesen: die Ladung der Zellmembran wird verändert, der Ionenaustausch gestört, die biologischen Rhythmen von z.B. Herz und Gehirn werden durch Fremdtaktung (digitale Pulsung) verändert, die Blut-Hirn-Schranke, die das Hirn vor Schwermetallen schützt, wird geöffnet, der Hormonhaushalt durcheinander gebracht. Eine der schwerwiegendsten Folgen: In der Zelle kommt es zu sog. oxydativem und nitrosativem Stress. **Das führt zu Zellenergiemangel bei gleichzeitiger Entgleisung des Zellmilieus und Verlust der natürlichen Reparaturmechanismen**. Das ist die Grundvoraussetzung für die Entstehung und Verstärkung von praktisch jedem Krankheitszustand bis hin zu Krebs. In den letzten 20 Jahren – seit der flächendeckenden Einführung von Mobilfunk – ist es zu einem dramatischen Anstieg z.B. von kindlichen Schlaganfällen, von Alzheimer-artigen Erkrankungen, Hirntumoren, Aufmerksamkeitsstörungen, Verlust an Fortpflanzungsfähigkeit u.v.a. gekommen. Ebenso sind als Folge der Mobilfunkstrahlung Totgeburten und Mißbildungen bei Kühen nachgewiesen, schwere Schäden an Bäumen und z.B. Vogel- und Bienensterben.

Mit der neuen Mobilfunkgeneration **LTE (Long Term Evolution)** wird **eine ganz neue Dimension der Verstrahlung** eingeleitet. Die Totalvernetzung übers mobile Internet von Handy, Auto, Büro, Wohnhaus, Arbeitsplatz, Laptop, von jedem Lebensbereich ist bereits von der Regierung abgesegnet. **Damit werden jede Stadt, jedes Dorf, jedes Auto, die Straßen, Häuser lückenlos in Hot Spots verwandelt.**

„Die Schädigungen, die von radioaktiver Strahlung ausgehen, sind identisch mit den Auswirkungen von elektromagnetischen Wellen. Die Schädigungen sind so ähnlich, dass man sie nur schwer unterscheiden kann.“

(Prof. Heyo Eckel, ehem. Bundesärztekammer).

Bewußtseinswandel bedeutet v.a. selber jetzt Verantwortung zu übernehmen. Wir haben nur eine Erde. Wenn wir warten, dass die Profiteure der Atomenergie und des Mobilfunks und die von ihnen abhängigen Politiker, Wissenschaftler und Medien den Wahnsinn lebenszerstörerischer Technologien und den Wahnsinn ständigen Wirtschaftswachstums beenden, folgen wir weiter einem Selbstmordprogramm.

Bewußtseinsprung und Verantwortung übernehmen bedeutet, selbst der Wandel sein, der jetzt notwendig ist.

Jeder kann heute mit dem Ausstieg aus der zerstörerischen Atomkraft und der zerstörerischen Mobilfunktechnologie beginnen und eine andere Welt des Miteinanders und der Kooperation mit unserem Planeten jetzt mit aufbauen.

Freiburg, d. 16.5.2011. Dr. med. Wolf Bergmann

Info u.a. bei: www.kompetenzinitiative.org www.diagnose-funk.org